

Presseaussendung:

Für Hermann Glettler ist es Zeit zu gehen! Schützen: Unruhestifter soll Tirol verlassen

Innsbruck: Die Diözese Innsbruck kommt unter Bischof Hermann Glettler nicht zur Ruhe. Nach dem gekreuzigten Frosch entwürdigt Glettler in blasphemischer Weise durch ein Fastentuch, welches ein Schweineherz zeigt, dass mit seiner untern Hälfte in einem Kondom steckt, Jesus Christus und wohl die allermeisten Katholiken. Was Glettler betreibt ist eines katholischen Bischofs unwürdig! Seine letzte „Kunstaktion“ entwürdigt das „Herz Jesu Christi“, auf die auch die dreisprachigen *Alt-Tyroler Schützen-Andreas Hofer* vereidigt sind.

„Glettler mag zwar ein verhindertes „Performance Künstler“, mit Sicherheit jedoch nicht für das Amt eines Bischofs von Innsbruck geeignet sein,“ so Hauptmann Johann Moser. Die zahlreichen Skandale Glettlers werden von der Mainstream-Presse entweder gutgeheißen oder vertuscht. Und nach dem die Politik, deren Vertreter größtenteils Katholiken sind, den Mund nicht aufbringt, endlich Klartext zu sprechen, müssen wir als Schützen für unseren Herrgott das Wort ergreifen!

Glettler kann als Feind unseres Glaubens, unserer Traditionen angesehen werden, selbst das „Herz Jesu Christi“ wird von ihm herabgewürdigt! Glettler verkörpert das Böse, er spaltet und vertreibt die Gläubigen, anstatt sie zu einigen und zu behüten. Glettler ist ein Unruhestifter, eine Gefahr für den inneren Frieden unserer Tiroler Heimat! „Glettler sollte von sich aus den Hut nehmen und Tirol verlassen. Wir stellen ihm gerne eine Eskorte von Schützen zur Verfügung, die ihn unbehelligt an die Tiroler Landesgrenze bringt!“

Hauptmann Moser hebt weiter hervor, dass das seinerzeit politisch inszenierte Kunstprojekt „Diözese Innsbruck“ gescheitert sei; wir brauchen weder narzisstisch veranlagte „Künstler“ im Talar, noch ein kirchliches Symbol der Teilung Tirols. Anstatt Innsbruck sollte Bozen-Brixen wieder hergestellt werden. Dies würde zwar nicht die extreme hohe Zahl an Kirchenaustritten, die seit der Amtsführung Glettlers stattfanden, rückgängig machen, aber doch für Ruhe und Frieden sorgen.

Rückfragen: Johann Moser, Hauptmann der
Alt Tyroler Schützen-Andreas Hofer (A.T.S.)

Tel. +43 699 15186080

info@alt-tyroler-schuetzen.at

www.alt-tyroler-schuetzen.at